

Zuschuss für Güterzug nach Schlüselfeld

Landkreis Bamberg – Die Bayerische Regionalbahn GmbH (BRE) erhält vom Landkreis Bamberg in den kommenden Jahren einen Zuschuss von jährlich 10 000 Euro für den Betrieb auf der Bahnnebenstrecke Strullendorf – Schlüselfeld. Bedingung ist, dass die BRE ein Konzept vorlegt, wie die Strecke langfristig betrieben werden kann und wie der vorhandene Sanierungsbedarf finanziert wird. Einen Zuschuss in gleicher Höhe will die Stadt Schlüselfeld zahlen, 15 000 Euro jährlich erhält die BRE von der Schlüselfelder Firma Schwarz, die über die Schiene pro Jahr rund 100 000 Tonnen Walzdraht angeliefert bekommt – was fast 5000 Lkw-An- und Abfahrten entspräche. Im Kreisausschuss wollte Franz-Josef Schick (SPD) wissen, ob auf der Strecke auch Personenverkehr möglich sei. Schlüselfelds Bürgermeister, Kreisrat Georg Zipfel (ÜWG) meinte, genau deshalb wolle man die Strecke langfristig gesichert wissen. Momentan sei der Zustand jedoch so schlecht, dass die Züge statt bisher Tempo 30 nur noch 20 Stundenkilometer fahren könnten. „In der Zeit kann ich fast nach Bamberg wandern“, sagte Zipfel. Das Ziel, den Personenverkehr im Auge zu behalten, wurde in den Beschluss aufgenommen.